



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Newsletter 17 Sektion Fernschach 01-2014

Homepage : <http://fernschach.chess.at/index.html>



Diese neue Informationsemail soll allen Schachfreunden eine Übersicht über das Thema Fernschach geben. In mehreren Kapiteln wird auf die aktuellen Geschehnisse im Fernschach eingegangen.

- | | | |
|-----------|---------------|--|
| Kapitel 1 | Seite 01 – 03 | Buch und Softwarevorstellung |
| Kapitel 2 | Seite 03 - 07 | Übersicht über Aktivitäten der Österreichische Fernschachspieler |
| Kapitel 3 | Seite 08 – 12 | Neuausschreibungen nationaler Fernschachturniere |
| Kapitel 4 | Seite 12 – 12 | Fernschachweltmeisterschaftsfinale |
| Kapitel 5 | Seite 13 – 21 | Internationale Turnierausschreibungen |

Kapitel 1 Buch- und Software



Auch in diesem und in den weiteren Newslettern stellt Schachversand Huber einige Neuerungen und Aktionen zur Verfügung. Der Schachversand besteht bereits seit ca. 10 Jahren, hat er derzeit ein Warenangebot von ca. 700 Artikel, wobei 500 davon ständig auf Lager sind. Ein Blick auf die Homepage gibt Aufschluss über dieses sehr vielfältige Angebot. Ein Blick der sich lohnt!!

Monatsvorstellungen und Angebote:

Die neuen Datenbanken für 2014 sind erschienen und ab sofort erhältlich.

Für alle Fernschachspieler gibt es darauf bis 31.01.2014 einen Rabatt von **10 Prozent**. Bei einer eventuellen Bestellung im Feld „Gutscheincode“ das Wort **fernschach** eingeben und der Rabatt wird sofort berücksichtigt.

Mega Datenbank 2014: Die ChessBase Mega Database 2014 ist die exklusive Schachdatenbank für höchste Ansprüche. Über 5,7 Mill. Partien aus dem Zeitraum 1560 bis 2013 im ChessBase Qualitätsstandard. Mit über 67.500 kommentierten Partien beinhaltet die Mega 2014 die weltweit größte Sammlung hochklassig kommentierter Partien. Von der Senioren- WM bis zur Mannschaftsmeisterschaft der Mongolei: Diese Datenbank bietet die Sicherheit, weltweit über alle Bereiche des Schachs umfassend informiert zu sein. Weitere Highlights: 1.080.000 Partien aus Deutschland, alle Partien der Turniere der höchsten Kategorie des Jahres 2013, wie das Kandidatenturnier London, Tal- Memorial Moskau, Saint Louis und Wijk an Zee. Über 640.000 Partien sind mit der Mannschaftsbezeichnung versehen, die die Erzeugung einer Mannschaftstabelle erlaubt. Die DVD enthält außerdem das aktualisierte Spielerlexikon (Nur mit ChessBase 12 lauffähig) mit über 350.000 Spielernamen und ca. 33.000 Spielerfotos.

Online Mega-Update 2014 inklusive: Zusammen mit ChessBase 11 oder 12 können Sie das ganze Jahr neue Partien für die Mega 2014 herunterladen, Woche für Woche insgesamt ca. 200.000! Damit bleibt die Mega 2014 von Januar bis Dezember 2014 immer aktuell.

Big Datenbank 2014: Die ChessBase Big Database 2014 ist die exklusive Schachdatenbank für gehobenen Ansprüche. Über 5,7 Mill. Partien aus dem Zeitraum 1560 bis 2013 im ChessBase Qualitätsstandard. Von der Senioren-WM bis zur Mannschaftsmeisterschaft der Mongolei: Diese Datenbank bietet die Sicherheit, weltweit über alle Bereiche des Schachs umfassend informiert zu sein. Weitere Highlights: 1.050.000 Partien aus Deutschland, alle Partien der Turniere der höchsten Kategorie des Jahres 2013, wie Sao Paulo/Bilbao, Tal-Memorial Moskau, Biel und Wijk an Zee.. Über 590.000 Partien sind mit der Mannschaftsbezeichnung versehen, die die Erzeugung einer Mannschaftstabelle erlaubt.

Auf folgende Artikel gibt es noch bis zum 31.01.2014 einen 10%igen Rabatt:

[Mega Datenbank 2014](#)

[Big Datenbank 2014](#)

[Mega Datenbank 2014 Upgrade von Big 2013](#)
[Mega Datenbank 2014 Upgrade von Mega 2013](#)
[Mega Datenbank 2014 Upgrade von älteren Datenbanken](#)
[Fritz Powerbook 2014](#)
[Fritz Powerbook 2014 – Upgrade von Powerbook 2014](#)
[Houdini 4 Pro](#)
[Houdini 4 Standard](#)
[Deep Fritz 14](#)

Das Wort **fernschach** im Feld Gutscheincode berücksichtigt Ihren Rabatt.

Kapitel 2 Turniere mit Österreichischer Beteiligung

2.1 26 WM-Finale

Keine Neuigkeiten

2.2 WM-Finale 27

Keine Neuigkeiten

2.3 ICCF Olympiade 20 Vorrunde Sektion 1

Resultate:

Brett 03: Hatzl 1 Petrillo

Brett 04: Rogetzer 1 Castro

Brett 05: Löschnauer R. 1 Norrelykke, Löschnauer R. ½ Agrafenin; Cusicanqui ½

Löschnauer R. Löschnauer ½ Cantelli

Hier liegen wir mit den letzten Siegen mit +9 gemeinsam mit Russland an erster Stelle!
Somit haben wir eine sehr gute Chance den Aufstieg ins Finale zu erreichen.

2.4 Memorial „Witold Bielecki“ Finale

Neue Resultate:

Brett 01: Yarovoy ½ Leitenmüller

Brett 02: Nitz ½ Lucki

Brett 03: Fengier ½ Fasser

Brett 06: Mantl 0 Havumäki, Romanov 1 Mantl

2.5 IV. Donau-Mannschafts-Cup

Resultat:

Brett 06: Davidov ½ Flatz

Damit haben wir den 5ten Platz fixiert! Hervorragende Leistung des Teams.



2.6 Thor Lovholt Memorial Teamturnier Finale

Resultate:

- Brett 02: Detela 1 Kolanek
- Brett 05: Jedinger ½ Portych
- Brett 06: Oliynk 1 Wiesinger; Wiesinger ½ Pascoal

2.7 Thor Lovholt Memorial Teamturnier 2 Vorrunde

Resultate:

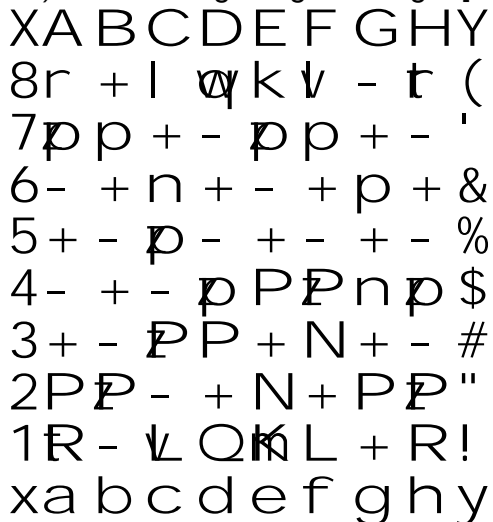
- Brett 01: Moza ½ Anderson, Larsson 0 Moza

(1) Larsson,Mats (2295) - Moza ,Manfred (2289) [B21]

2nd Thor Lovholt, 23.08.2013

[Moza,Manfred]

1.Sc3 Larsson eröffnet immer mit diesem Zug **1...c5 2.f4 d5 3.e4?!** Larsson hat diesen eher zweifelhaften Zug mit wechselndem Erfolg schon öfters gespielt. **3...d4 4.Sce2 Sc6** [4...Sf6 Larsson - Bajt (9th European Team Championship Semifinal) 5.d3 Sc6 6.h3?! (16.Sf3=) 6...e5 7.Sf3 Ld6 8.f5 c4 aber 1-0 nach 49 Zügen] **5.Sg3 Sf6** [5...h5 Larsson - Jönsson (9th European Team Championship Semifinal) 6.Lc4 e5 7.d3 (17.S3e2) 7...h4 8.S3e2 h3 9.gxh3 Dh4+ 10.Sg3 exf4 11.Sf3 Dh6³ und späterem 0-1] **6.Sf3** [6.Lc4?! h5 7.d3 (7.De2? h4 8.Sf1 Lg4 9.Sf3 h3 10.d3 (10.g3 d3! 11.De3 Sb4 12.Lb5+ Sd7 13.Lxd3 c4) 10...b5 11.e5 bxc4 12.exf6 cxd3 13.cxd3 Dd5-+ Reefschlager - Glek) 7...Lg4 8.Sf3 b5 9.Lb3 h4 10.Se2 e6³] **6...h5 7.d3 h4 8.Se2 g6** [8...Lg4 9.f5 (9.Seg1 c4³ Larsson - Dvoinikov WC 2011-T-0004) 9...h3 10.Sg5 hxg2 11.Lxg2=] **9.c3 Sg4!?**



Schwarz versucht die etwas unkoordiniert wirkende weiße Aufstellung auszunutzen **10.Ld2** [10.cxd4 cxd4 11.Da4 e5³ hier steht Weiß noch vor Entwicklungsproblemen z.B.: 12.fxe5 Lb4+ 13.Ld2 Lxd2+ 14.Kxd2 Sgxe5³; 10.b4?! dxc3 11.bxc5 Lg7 12.e5 Da5 13.h3 Sb4 14.Sxc3 Dxc5 15.Se4 Sc2+ 16.Ke2 Sd4+ 17.Ke1 Sxf3+ 18.Dxf3 Sxe5 19.fxe5 Dxe5 20.d4 Dxd4μ 3 Bauern für die Figur und unsicherer weißer König; 10.h3 Se3 11.Lxe3 dxe3³ Der Bauer auf e3 ist nicht so leicht zu erobern und die weiße Figurenaufstellung macht keinen glücklichen Eindruck] **10...Lg7 11.e5 f6 12.h3 Se3**



13.Lxe3 Diesen Läufer wird Weiß noch sehr vermissen **13...dxe3 14.d4 Dd5³** Schwarz hat die Initiative und Weiß braucht noch Zeit um seine Figuren zu entwickeln **15.Dd3** Diagramm

X	A	B	C	D	E	F	G	H	Y
8	r	+	l	+	k	+	-	t	(
7	p	p	+	-	p	-	v	-	'
6	-	+	n	+	-	p	p	+	&
5	+	-	p	q	P	-	+	-	%
4	-	+	-	P	-	P	-	p	\$
3	+	-	P	Q	p	N	+	P	#
2	P	P	-	+	N	+	P	+	"
1	R	-	+	-	K	L	+	R	!
x	a	b	c	d	e	f	g	h	y

15...Lf5 16.Dxe3 0-0-0 17.Kf2 g5! [17...cxd4 führt "nur" zu einem besseren Endspiel für Schwarz 18.Sexd4 (18.cxd4 Kb8 19.Sc3 Da5 20.Tc1 (20.Lc4 fxe5 21.dxe5 Sb4 22.Thc1 Sd3+μ) 20...Db4 21.Sd1 (21.a3 Dxb2+ 22.Le2 fxe5 23.dxe5 Td3 24.Dc5 Lh6→) 21...Db6 22.d5 Txd5 23.Dxb6 axb6³) 18...fxe5 19.Sxc6 Dxc6 20.Le2 **a)** 20.Dxa7 e4 21.Se5 (21.Sd4 Txd4 22.cxd4 Dc2+ 23.Le2 e3+→) 21...Td2+ 22.Le2 Lxe5 23.fxe5 Db5 24.De3 Txb2μ; **b)** 20.Sxe5 Lxe5 21.Dxe5 Td2+ 22.Le2 Db6+ 23.De3 Dxe3+ 24.Kxe3 Txb2³; 20...e4 21.Sd4 Lxd4 22.cxd4 Kb8³] **18.Kg1** Weiß bringt seinen König in Sicherheit und versucht die Stellung geschlossen zu halten **18...Lh6** [auch hier ist 18...cxd4 nicht so gut. Nach 19.Sexd4 Sxd4 20.Sxd4 gxf4 21.Dxf4 Ld7³ ist die schwarze Stellung zwar besser, aber Weiß kann seine Figuren entwickeln] **19.exf6** [19.dxc5?? verliert wegen 19...gxf4 20.Sxf4 De4 21.Dxe4 Lxe4 22.Se6 Lxf3 23.Sxd8 Le3+ 24.Kh2 Txd8 25.gxf3 (25.exf6 Lf4+ 26.Kg1 Lh5 27.fxe7 Sxe7) 25...Td2+ 26.Lg2 Lf4+ 27.Kg1 Sxe5 28.Te1 Lg3→] **19...gxf4 20.Df2 exf6 21.Th2** [21.Sxh4 Le4 22.Th2 (22.Sxf4?! Dd6 23.Shg6 Lxg6 24.Sxg6 cxd4μ) 22...Kb8 führt zur Partie] **21...Le4 22.Sxh4 Kb8 23.Sf3 Lxf3 24.Dxf3 Dd6** [24...cxd4 25.Dxd5 Txd5 26.cxd4 Sxd4 27.Sxd4 Txd4³ wegen der ungleichen Läufer hat Weiß noch Chancen auf remis] **25.Df2?!** [25.dxc5 Dxc5+ 26.Df2 Dxf2+ 27.Kxf2 Td2 28.Kg1 Tg8 29.Kh1 Txb2 30.Sd4 Sxd4 31.cxd4 Tg3μ dieses Endspiel ist für Schwarz besser als einen Zug zuvor.] **25...cxd4 26.Sxd4 Sxd4 27.cxd4 Tdg8 28.h4 f3 29.Th3** [Das nach 29.Kh1 Tg3 30.Th3 (30.gxf3 Lf4 31.Th3 f5,) 30...fxg2+ 31.Lxg2 Txb3+ 32.Lxh3 Lg5 33.Tg1 Txb4 34.Dg3 Txd4 35.Dxd6+ Txd6μ entstehende Endspiel bietet Weiß aufgrund der ungleichen Läufer vielleicht noch Chancen auf remis] **29...fxg2 30.Lxg2 Tg4 31.Kh1 Thg8 32.Tg1** [32.Lf3 Txd4 33.Tg1 Txb3+ 34.Dxg1 Tc4 35.Dg8+ Tc8 36.Dd5 Tc1+ 37.Kg2 Tc2+ 38.Kh1 Da6μ] **32...Dd7 33.Df3** [33.Tf3 Dh7! 34.Txf6 Lg5→] **33...a6** Weiß ist fast schon in Zugzwang **34.h5 T8g7 35.d5** [35.Th2? Dxd4 36.Td1 Db6 37.b3 f5 38.Dxf5 Lf4→] **35...Dd6 36.Dd1 f5 37.Dc2 Lf4!→** Weiß kann nur zusehen wie Schwarz seine Stellung verstärkt. Die Turmverdoppelung auf der g-Linie und die schwachen schwarzen Felder rund um dem weißen König führen zu baldigem Materialverlust. **38.Dxf5 T7g5** Diagramm



X A B C D E F G H Y
 8- ~~m~~ - + - + - + (
 7+ p + - + - + - '
 6p + - ~~w~~ - + - + &
 5+ - + P + Q r P %
 4- + - + - v r + \$
 3+ - + - + - + R #
 2P ~~P~~ - + - + L + "
 1+ - + - + - R K !
 x a b c d e f g h y

Weiß kann Materialverlust nicht vermeiden. Z.B.: 39. Dc2 Dd7 40. Df2 Le5 41. Df8+ Ka7 42. Df3 Ld4 43. h6 Lxg1 44. Kxg1 Txg2+ 45. Dxg2 Txg2+ 46. Kxg2 Dxd5+ →; 39. De6 Dc7 40. De1 Dd7 41. Df2 Le5 führt wieder zu obiger Variante; oder 39. Dd3 Dc5 40. Df1 Le3 41. b4 Db6 42. h6 Lxg1 43. h7 Ld4 44. h8D+ Lxh8 45. Df8 Kh7 46. Txh8 Dxb4 – + Weiß wollte sich das nicht mehr antun **0–1**

2.8 32.ÖFSM

Hier verzögert sich der Start leider. In der Wiener Fernschachlandesmeisterschaft ist der Qualifikant noch nicht fixiert. Sobald die letzten Entscheidungen gefallen sind wird die 32.ÖFSM gestartet. Voraussichtlicher Start 28.02.2014

Hier die im Moment aktuelle Startliste:

Manfred Moza	2 Siege in der nationalen M-Klasse
SIM Rudolf Hofer	SIM (noch nicht fix da der Titel nur dann als Startberechtigung gilt wenn unter 21 Qualifikanten sind nach der Reihenfolge der Titelträger aus der Ausschreibung)
Gregor Kleiser	12. BLMM Brett 05
Walter Krimbacher	1. Salzburger Fernschachlandesmeisterschaft
Wolfgang Liedl	6.NÖ-Landesfernschachmeisterschaft
Herbert Doppelhammer	2.Salzburger Landesmeisterschaft
Rene Wukits	Sieger A-GT-M
Martin Murlasits	Sieger 7.ÖSFSM
Stefan Hatzl	12. BLMM Brett 01
Hannes Rada	IM (noch nicht fix da der Titel nur dann als Startberechtigung gilt wenn unter 21 Qualifikanten sind nach der Reihenfolge der Titelträger aus der Ausschreibung)
Siegfried Hauser	2.OÖ Fernschachlandesmeisterschaft
Josef Kreutz	12.BLMM Brett 4
Bernd Reinstadler	12.BLMM Brett 06
Norbert Sommerbauer	IM
Wolfgang Zugrav	GM

Hermann Galavics	12.BLMM Brett 02
Alfred Eichhorn	12.BLMM Brett 05
Wilfried Spiegel	2.Vorarlberger Landesmeisterschaft
Mihael Kobas	2.Kärntner Fernschachlandesmeisterschaft
Martin Christian Huber	Fide Meister

2.9 8te Österreichische Seniorenmeisterschaft 2012/2013

Resultate:
Huber 0 Niese

Auch hier ist die Entscheidung bereits gefallen. Es gibt einen exequo Sieg von Karl Binder und Martin Murlasits! Herzlichen Glückwunsch an beide Sieger!!

2.10 13.Bundesländermannschaftsmeisterschaft

Hier die ersten Resultate:

Brett 01: Pöhr ½ Hatzl S.; Hatzl S. ½ Galavics; Knoll ½ Liebhart, Knoll 1 Jedinger
Brett 03: Doppelhammer ½ Hartl, hartl ½ Berchtold
Brett 05: Lehnen 0 Scheffknecht
Brett 06: Bolda ½ Zsifkovits, Nitz ½ Reinstadler

2.11 Fernschachlandesmeisterschaften

2.11.1 5 steirische Fernschachlandesmeisterschaft

Resultat: keine

Der Sieger steht fest. Gratulation an den neuen Steirischen Fernschachlandesmeister Stefan Hatzl!!

2.11.2 1. Kärntner FS-Landesmeisterschaft

Resultate:
Kobas 1 Stadler

Mihael Kobas steht als Sieger der FSLM fest. Sein Sieg gegen Bruno Stadler hievte in an Platz 1. Gratulation an den Sieger

2.11.3 6. NÖ Fernschachlandesmeisterschaft:

Wolfgang Liedl steht als Sieger dieser Landesmeisterschaft fest. Mit 9,5/12 liegt er uneinholbar in Führung. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg und zur Qualifikation zur 32.ÖFSM. Die weiteren Plätze sind noch heiß umkämpft.

Resultate:

Lehnen 0 Wukits

2.11.4 4. Wiener Fernschachlandesmeisterschaft

Resultate:

Niese ½ Riemer

Nach wie vor keine Entscheidung. Peter Steinkellner führt nach wie vor. Nur noch Engelbert Liebhart kann ihn mit der letzten noch ausstehenden Partie überholen.

2.12 Länderkämpfe: (Zwischenstände)

2.12.1 Schweden : Österreich 22,5 : 44,5 (1 offene Partien)

Resultate:

Brett 04: Hagberg 1 Löschnauer E.

Brett 10: Niese 0 Larrson

2.12.2 Schweiz : Österreich 34 : 28 (8 offene Partien)

Resultate: keine

2.12.3 Finnland : Österreich 26 : 31 (13 offene Partien)

Resultate:

Brett 03: Knoll ½ Raivio

Brett 11: Salo ½ Murlasits, Murlasits ½ Salo

Brett 19: Fagerström 0 Nitz

Brett 23: Laine ½ Pototschnig, Pototschnig ½ Laine

Brett 27: Tanni ½ Krennmayr; Krennmyr 1 Tanni

Brett 29: Budin 1 Varonen







































































Brett 30: Laine 0 Doppelhammer





















































Brett 33: Pirttimäki 0 Tauscher

2.12.4 Deutschland : Österreich

Am 15.01.2014 begann ein freundschaftlicher Länderkampf gegen Deutschland auf 65 Brettern!

		Turnierleiter Pyrich, George D. (IA)					
Austria		Weiß	Schwarz	Weiß	Schwarz	Germany	
Board 1	IM Pöhr, Adolf 2467	⊖	⊖	⊖	⊖	SIM Mokrys, Christian-Peter 24	
Board 2	SIM Löschnauer, Rüdiger 2466	⊖	⊖	⊖	⊖	SIM Bellmann, Herbert 2483	
Board 3	IM Altrichter, Dr. Ulrich 2446	⊖	⊖	⊖	⊖	SIM Joppich, Ulrich 2472	
Board 4	GM Knoll, Hermann 2429	⊖	⊖	⊖	⊖	SIM Achilles, Edgar 2415	

Board 5	 IM Walter, Gerhard 2423	↓	↓	↓	↓	 Jacobs, Rudolf 2413
Board 6	 Datler, Werner 2419	↓	↓	↓	↓	 IM Hunger, Horst 2402
Board 7	 Galavics, Hermann 2408	↓	↓	↓	↓	 Pasierb, Siegmund 2376
Board 8	 Spiegel, Wilfried 2383	↓	↓	↓	↓	 IM Schulz, Günter 2375
Board 9	 Löschnauer, Eugen 2374	↓	↓	↓	↓	 Hablzel, Frank 2365
Board 10	 Hauser, Siegfried 2371	↓	↓	↓	↓	 IM Schuster, Ullrich 2364
Board 11	 SIM Hofer, Rudolf 2369	↓	↓	↓	↓	 Neubauer, Dr. Ralf 2362
Board 12	 Wukits, René 2356	↓	↓	↓	↓	 Mirbach, Thomas 2358
Board 13	 Salamon, Werner 2348	↓	↓	↓	↓	 Balzert, Antonius 2357
Board 14	 Hengl, Christian 2348	↓	↓	↓	↓	 Kuhne, Detlev 2343
Board 15	 Kreindl, Helmut 2347	↓	↓	↓	↓	 SIM Krabbe, Wolf-Dieter 2337
Board 16	 SIM Grabner, Dr. Helmut 2311	↓	↓	↓	↓	 Schmandt, Günter 2334
Board 17	 Niese, Peter 2297	↓	↓	↓	↓	 Draeger, Wolfgang 2314
Board 18	 Pötz, Florian 2297	↓	↓	↓	↓	 IM Dorer, Manfred 2314
Board 19	 Detela, Walter 2295	↓	↓	↓	↓	 Fechner, Dr. Joachim 2304
Board 20	 Lejsek, Heinz 2290	↓	↓	↓	↓	 Solf, Frank 2295
Board 21	 Flatz, Helmut 2282	↓	↓	↓	↓	 Baumgartner, Mike 2293
Board 22	 Murlasits, Martin 2277	↓	↓	↓	↓	 Hasche, Marco 2290
Board 23	 Ebner, Mag. Johann 2275	↓	↓	↓	↓	 Rohs, Rudolf 2266
Board 24	 Binder, Karl 2273	↓	↓	↓	↓	 IM Krebs, Jürgen 2265
Board 25	 Zsifkovits, Robert 2262	↓	↓	↓	↓	 Schubert, Volker 2263
Board 26	 Jauk, Siegfried 2248	↓	↓	↓	↓	 Weber, Jörg 2255
Board 27	 Hipfl, Werner 2243	↓	↓	↓	↓	 SIM Binder, Gerhard 2255
Board 28	 Schott, Rudolf 2241	↓	↓	↓	↓	 Geiger, Walter 2255
Board 29	 Krimbacher, Walter 2240	↓	↓	↓	↓	 Keitsch, Ulrich 2241
Board 30	 Weilguni, Dr. Johann 2238	↓	↓	↓	↓	 Jankowiak, Andreas 2237
Board 31	 Lehnen, Patric 2232	↓	↓	↓	↓	 Bär, Lutz 2237
Board 32	 Troger, Mag. Dominik 2220	↓	↓	↓	↓	 Bartsch, Andreas 2231
Board 33	 Lins, Philipp 2214	↓	↓	↓	↓	 Groß-Winter, Günter 2229
Board 34	 Dicker, Franz 2204	↓	↓	↓	↓	 Schunck, Franz 2205
Board 35	 Häusler, Kurt 2204	↓	↓	↓	↓	 Lukas, Norbert 2175
Board 36	 Mayr, Franz 2197	↓	↓	↓	↓	 Langer, Raimund 2170
Board 37	 Maierhofer, Johann 2193	↓	↓	↓	↓	 Schmidt, Karl Heinz 2168
Board 38	 Eichhorn, Alfred 2173	↓	↓	↓	↓	 Hartl, Hermann 2163
Board 39	 Hechl, Mag. Gerald 2161	↓	↓	↓	↓	 Nyffeler, Hanspeter 2158

Board 40	 Brunner, Mag. Robert 2160	↓	↓	↓	↓	 Siebarth, Marco 2155
Board 41	 Leitenmüller, Dipl.-Ing. Michael 2160	↓	↓	↓	↓	 Moedl, Willi 2150
Board 42	 Sichler, Ralph 2154	↓	↓	↓	↓	 Schmidt, Torsten (Jessnitz) 214
Board 43	 Wiesinger, Johann 2140	↓	↓	↓	↓	 Paap, Michael 2121
Board 44	 Nitz, Maximilian 2134	↓	↓	↓	↓	 Fischer, Ronald 2090
Board 45	 Fasser, Walter 2109	↓	↓	↓	↓	 Wimmer, Ralph G. 2083
Board 46	 Tauscher, Karl 2093	↓	↓	↓	↓	 Pachnicke, Harald 2081
Board 47	 Modliba, Franz 2091	↓	↓	↓	↓	 Schulz, Hans-Jürgen 2071
Board 48	 Lemberger, Walter 2087	↓	↓	↓	↓	 Müßig, Frank 2070
Board 49	 Kollmann, Armin 2015	↓	↓	↓	↓	 Schultz, Ludger 2069
Board 50	 Pototschnig, Martin 2004	↓	↓	↓	↓	 Frenzel, Lothar 2005
Board 51	 Kirchshofer, Ernst 1975	↓	↓	↓	↓	 Bieker, Peter 1998
Board 52	 Haidenbauer, Dietmar 1969	↓	↓	↓	↓	 Green, Michael 1998
Board 53	 Hoehner, Christian 1958	↓	↓	↓	↓	 Heiermann, Ludger 1986
Board 54	 Almer, Günter 1953	↓	↓	↓	↓	 Chbib, Nabil 1981
Board 55	 Dorn, Markus 1936	↓	↓	↓	↓	 Gottwald, Bernhard 1978
Board 56	 Stummerer, Alfred 1927	↓	↓	↓	↓	 Brandl, Alexander 1963
Board 57	 Lalics, Anton 1915	↓	↓	↓	↓	 Meller, Edwin 1940
Board 58	 Budin, Andreas 1868	↓	↓	↓	↓	 Ziechaus, Lothar 1880
Board 59	 Auer, Werner 1777	↓	↓	↓	↓	 Hirsch, Hanns-Rainer 1800 ^P
Board 60	 Peperko, Gerhard 1714	↓	↓	↓	↓	 Klischat, Helmut 1800 ^P
Board 61	 Brandtner, Thomas 1800 ^P	↓	↓	↓	↓	 Köstner, Wolfgang 1800 ^P
Board 62	 Mach, Robert 1800 ^P	↓	↓	↓	↓	 Rund, Dr. Hans-Jürgen 1800 ^P
Board 63	 Hochholdinger, Markus 1800 ^P	↓	↓	↓	↓	 Schirm, Hanno 1800 ^P
Board 64	 Mostbauer, Florian 2043 ^F	↓	↓	↓	↓	 Meyer, Fritz 1800 ^P
Board 65	 Blasl, Dietmar 1800 ^P	↓	↓	↓	↓	 Lüthi, Thomas 1800 ^P

Ich wünsche unserem Team viel Erfolg!!

2.13 Kennenlernturniere

2.14 Aufstiegsturniere

2.14.1 M-Klasse-Turnier

A-M-39

In diesem Turnier steht Gregor Kleiser bereits als Sieger fest! Herzliche Gratulation!!

2.14.2 Offene Klasse

A-O-037 Lalics 1 Brandtner; Jäkel 0 Brandtner

Kapitel 3 Ausschreibungen nationaler Fernschachturniere

3.1 32.ÖFSM



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND



Oesterreichischer Schachbund
Fachgruppe Fernschach
<http://www.chess.at>; Facebook/Fernschach (Unternehmen)

Ausschreibung zur 32. Österreichischen Fernschachmeisterschaft 2014/2015 (Preisgeldturnier)

Frühester Starttermin ist der 28.02.2014

(Genauer Starttermin ergibt sich nach der Entscheidung der 31.ÖFSM und den
laufenden FSLM)

Nennschluss ist der 15.02.2014

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Dieses Turnier wird mit 5 Zügen versetzt live gespielt

Maximale Teilnehmerzahl: 21 Spieler Mindestteilnehmerzahl 9 Spieler

Nenngeld beträgt € 50.- (sollten die freibleibenden Plätze mit Spielern die einen
internationalen Titel tragen aufgefüllt werden sind diese Spieler vom Nenngeld befreit –
GM, SIM, IM)

Bedenkzeit: 10 Züge 50 Tage

Dieses Turnier zählt zur internationalen Elowertung

Preise:

- Der Sieger erhält € 650.- in bar; der Zweitplatzierte erhält € 400.- in bar; und der Drittplazierte € 250.- in bar
- Die ersten drei Plätze erhalten je einen Pokal
- Der Sieger erhält einen kostenlosen freien Platz für das nächste darauffolgende Weltmeisterschaftssemifinale und ist berechtigt an der nächsten darauffolgenden Meisterschaft kostenlos teil zu nehmen.
- Der Sieger erhält den Titel ÖFM
- Die beste Partie erhält € 100.- und eine Briefmarke mit Tunc Hamarat als Motiv

Bei Punktgleichheit zählt zuerst die SB-Wertung danach wird der eloschwächere Spieler (Elo bei Turnierstart) vorgereiht

Jeder Spieler ist damit einverstanden, dass seine Partie veröffentlicht werden können

Reihung der Qualifikationen:

- Fix qualifiziert ist **der/die Sieger /in der 31.ÖFSM** (der Start der 32.ÖFSM läuft erst nachdem der/die Sieger/Siegerin der 31.ÖFSM feststeht).
- **Die aktuellen Fernschach-Landesmeister/innen** (Start FSLM: 01.04.2012). aus dem jeweiligen Bundesländern (zusätzlich noch die bis zur 31.ÖFSM nicht feststehenden FSLM 2010/2011- Tirol, Salzburg alle anderen standen bereits vor dem Start der 31.ÖFSM fest)
- **Der aktuelle Seniorenmeister** aus der ÖSFSM 7
- Die jeweils **erste/n der Einzelbretter der 12.BLMM** sofern die Gruppe einen Elodurchschnitt von mindestens 2050 ergibt. (Dieses Kriterium wurde auf allen 6 Brettern erfüllt)
- **Die Sieger/innen von 2 nationalen M-Klasseturnieren** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Der/die Sieger/in von einem nationalen M-GT-Turnier** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Der- oder diejenige der/die einen zweiten Platz bei einem nationalen MGT und einen Sieg in einer M-Klasse-Turnier erreicht haben** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Der- oder diejenige der/die zwei zweite Plätze in nationalem M-GT-Turnieren erreicht hat** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Danach wird die ÖFSM auf maximal 21 Spielern** aufgefüllt mit nationalen oder internationalen Tittel nach folgender Reihenfolge:
GM-Titel der höchste Elowert zuerst danach absteigend

SIM-Titel der höchste Elowert zuerst danach absteigend
IM-Titel der höchste Elowert zuerst danach absteigend
ÖFM der höchste Elowert zuerst danach absteigend
FMK der höchste Elowert zuerst danach absteigend

Bei einer geringeren Teilnehmerzahl als 17 wird das Preisgeld aliquotiert.
Auszahlung erfolgt spätestens 6 Wochen nach Abschluss des Turniers.

Reklamationskomitee:

Das Reklamationskomitee besteht aus 3 Personen:

Tunc Hamarat tunc.hamarat@gmx.at
Helmut Flatz h.flatz@aon.at
Wolfgang Riemer wolfgang.riemer@chello.at

Im Fall einer Reklamation gegen eine TD-Entscheidung wird vom Spieler oder von der Spielerin innerhalb von 14 Tagen ab TD-Entscheidung, einer von den drei Mitgliedern des Reklamationskomitees vom Einspruch per Email in Kenntnis gesetzt.
Ein Einspruch gegen eine TD-Entscheidung kostet € 50.-. Diese werden bei berechtigtem und zugestimmtem Einspruch wieder rückerstattet.

Nach erfolgtem Einspruch wird Rudolf Hofer (nationaler Fernschachreferent) vom Einspruch informiert. Dieser erteilt die Aufforderung an diejenigen oder derjenigen welche/r den Einspruch getätigt hat, mit der Aufforderung der Reklamationsbeitrages zu bezahlen. Diese muss innerhalb von 7 Tagen auf dem Fernschachkonto einlangen. Erst dann ist der Einspruch zur Bearbeitung freigegeben. Nach dem Einlangen des Reklamationsbeitrages, hat das Reklamationskomitee 14 Tage Zeit eine Entscheidung zu treffen. Nach erfolgter Entscheidung informiert das Mitglied welches auch vom Spieler oder der Spielerin informiert wurde sowohl den TD, den Spieler oder die Spielerin und den nationalen Fernschachreferenten. Wenn dem Einspruch stattgegeben wird, wird der einbezahlte Reklamationsbeitrag rückerstattet. Gegen die Entscheidung des Reklamationskomitees kann kein Einspruch erhoben werden.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Mit der Anmeldung zu diesem Turnier hat man diese Ausschreibung verstanden und ist mit dieser ausnahmslos einverstanden!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Änderungen in der Ausschreibung vorbehalten!

3.2 Ausschreibungen der Fernschachlandesmeisterschaften

FERNSCHACH

Einladung zur

Fernschachlandesmeisterschaft

- * **Start: 1. April 2014**
- * **Meldeschluss: 15.März 2014**
- * Für alle **Schachspieler** und **Schachspielerinnen**, die ihren Wohnsitz im jeweiligen Bundesland haben oder hatten, oder im jeweiligen Bundesland einem Schachklub angehören oder in im jeweiligen Bundesland Vereinsmeisterschaft / Betriebsmeisterschaft spielen. Spieler/Innen die sich in der FSLM für ein Bundesland entscheiden müssen auch in der nächsten BLMM die am 1.4.2015 starten wird in diesem BL starten. Teilnahme nur in einem Bundesland möglich.
- * Mindestteilnehmer und Mindestteilnehmerinnenanzahl 5
- * Bei Teilnehmeranzahl unter 7 Teilnehmern kann ein doppelrundiges Turnier gespielt (jede/r spielt einmal mit Weiss und einmal mit Schwarz zur gleichen Zeit gegeneinander) gespielt werden. Hier entscheidet die Meinung der Mehrheit der gemeldeten Spieler.
- * Gespielt wird nach den **internationalen Webserverregeln am ICCF - Webserver (live mit 5 Zügen versetzt)**
- * **Elo - Wertung:** ICCF - International.
- * **Nenngeld:** € 15.- (Kontonummer wird noch bekanntgegeben)
- * Die **Starterliste** erfolgt nach der internationalen Elo-Zahl. Bei mehr als 21 Teilnehmern/-innen wird das Turnier in zwei Gruppen geteilt. Die Teilung erfolgt in Abhängigkeit von der aktuellen internationalen Fernschachelozahl zu gleichen Teilen. Sollte ein/e Spieler/in keine Fernschachelozahl besitzen, wird die Elozahl der Fide herangezogen. Sollte der/die Spieler/in weder eine ICCF noch eine Fide-Elozahl besitzen, wird diese mit 0 für die Starterliste und im Turnier mit 2000 angenommen. Wobei nur in der Gruppe A um den Titel gespielt wird. In der/den weiteren Gruppen wird um den Aufstieg in die obere Gruppe gespielt.
- * **Der/die Sieger/in qualifiziert sich für die nächstfolgende österreichische Fernschachmeisterschaft. Pokale für die drei Erstplatzierten sofern mehr als 8 Teilnehmer/-innen starten. Sonst nur ein Pokal für den/die Sieger/in. Die Reihung der Endplatzierungen erfolgt zuerst nach erreichten Punkten, dann nach Sonnenborn Berger (SB). Wenn beide Wertungen gleich sind, sind beide zum Sieger zu erklären. Allerdings qualifiziert sich nur der Eloschwächere laut Startliste bei einem Exequo-Sieg für die nächste ÖFSM.**
 - **Meldungen an:**
für Burgenland: h.galavics@gmx.at
für Wien: wolfgang.riemer@chello.at
für NÖ: huber.karl-ing@aon.at
für OÖ: christian.hoehner@a1.net
für Salzburg: h.flatz@aon.at
für Tirol: j.kreutz@chello.at
für Vorarlberg: wilfriedspiegel@hotmail.com
für Kärnten: stadlerbruno@aon.at
für Steiermark: fernschach@chess.at

Hinweis:

Bei der nächsten Fernschachmeisterschaft - 33.ÖFSM - (Start voraussichtlich 01.09.2015) erhält der/die Sieger/in mindestens € 650.- in bar! Der/die Zweitplatzierte erhält mindestens € 400.- in bar und der Drittplatzierte mindestens € 250.- in bar und einen eigenen Frauenpreis für die Teilnehmerinnen !! Rechtsweg ist ausgeschlossen, Änderungen vorbehalten!

3.3 O-Klasse (Offene Turnierklasse): ELO bis 1900

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Nenngeld: € 8.-

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler

Gewinner einer offenen Klasse steigen in die Meisterklasse auf.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.4 M-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler

Nenngeld: € 8.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine halbe Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft

Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Zählt zur internationalen Elowertung

3.5 M-GT-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 9 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 9 Spieler

Nenngeld: € 15.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft

Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.
Zählt zur internationalen Elowertung

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.6 Länderkämpfe

3.6 Länderkampf gegen USA

Auf Einladung des amerikanischen Fernschachverbandes startet ein Länderkampf gegen USA am 01.06.2014
Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF
Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge
Starttermin 01.06.2014
Nennschluss 15.05.2014
Brettanzahl: 50 – 75 (Double Round)
Partien zählen zur internationalen Fernschachelowertung

Sollten mehr Anmeldungen als die benötigten Spieler/innen eintreffen wird nach der Elozahl aufgestellt unabhängig wann die Nennung erfolgt. Allerdings werden Fernschachneulinge bevorzugt!

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Um einen Überblick zu erhalten wer sich bereits wo angemeldet hat, gibt es auf der Fernschachhomepage unter Ausschreibungen auch den Link Anmeldestatus. Hier sind alle Nennungen namentlich genannt aufgelistet.

Kapitel 4 Final-Turniere ohne österreichische Beteiligung

4.1 WM-Finale 28

Diese WM begann 10.06.2013 Hat auch bereits die ersten Resultate. Alle 18 beendeten Partien sind Remis

Leider hat sich für dieses Finale kein Österreicher qualifiziert.

4.2 XVI Teamolympia-Finale

Die Tschechische Republik baute die Führung deutlich aus. Mit +15 liegt sie mit großem Vorsprung vor Deutschland +8 und Israel +3 Trotzdem ist das Finale noch lange nicht entschieden! Dafür sind noch zu viele Partien offen.

4.3 XVIII Teamolympiade Finale

Derzeit keine nennenswerten Veränderungen

Kapitel 5 Internationale Turnierausschreibungen

5.1 WORLD CORRESPONDENCE CHESS CHAMPIONSHIP 2014 CYCLE 2014 38th



Following the decisions of the ICCF Congress 2011, all Preliminary Sections of the World Correspondence Chess Championship shall start on the same day and only once per year.

The start date of the Preliminaries of the 38th WCCC is **March 20, 2014**.

All entries will be accepted according with ICCF Tournament Rules valid as from January 1st, 2014, to be received **not later than February 15, 2014**.

Member Federations Nominations (MFN) for the Preliminaries should also be submitted before February 15, 2014. **MFN for 2013 cannot be used for 2014 WC Cycle.**

Preliminary Sections normally have 13 players with the possibility for the TTC to extend them to 15 or 17 players (or reduce to 11 players) if appropriate in special situations.

If the number of the entries won't be a multiple of 13, the players who have been entered according to points 1.1.1.(k) and who have the lowest ICCF ELO rating won't be admitted to the Preliminaries.

Players entering more than one section will be accepted only to fill vacancies.

All entries must include the following: name of the player, ICCF ID number, address (email and/or postal where relevant), country code.

It is also mandatory that the qualification right under Tournament Rules 1.1 should be specified for each entry.

The ICCF Executive Board asks that all ICCF Delegates ensure that this important information is made available in all national CC magazines and websites. It is the responsibility of Delegates to ensure that all players are made aware of these arrangements.

Any questions and/or requests for clarification should be directed to the ICCF Title Tournaments Commissioner, Gian-Maria Tani ttc@iccf.com.

Appendix. Section 1.1 of the Tournament Rules

1.1 Preliminaries of the World Correspondence Chess Championship

1.1.1 The following will reach a full qualification to enter a Preliminary section:

- (a) the participants in one of the previous or running Candidates' Tournaments who have scored at least 40% of the possible points if they have not earned a higher qualification
 - (b) the participants in one of the previous or running Semi-Finals who scored at least 50% of the possible points, if they have not earned a higher qualification
 - (c) participants in one of the previous or running Preliminary sections who finished in place 3 or 4 or scored at least 60% of possible points but did not qualify for a Semi-Final
 - (d) winners of ICCF World Tournaments – Master class
 - (e) the participants in one of the previous or running ICCF World Cup Finals who scored at least 50% of the possible points
 - (f) the participants in one of the previous or running acknowledged Zonal Championships of Category IX or higher who scored at least 50% of the possible points
 - (g) participants in acknowledged Zonal Championships of Category VIII or below who finished in place 3 or 4 or scored at least 60% of possible points
 - (h) those players, who are entered through their own national organisation and at the time of nomination have ratings less than 2400 (fixed or unfixed).
 - (i) The holders of the International Master Title with a rating above 2300 (*)
 - (j) the holders of the Senior International Master Title with a rating above 2250 (*)
 - (k) the holders of the Grandmaster Title
 - (l) Any player with a rating of 2500 and above
- (*) ELO ratings used in these Rules refer to any of those rating lists published in the preceding 12 months when submitting the entry to the TTC.

1.1.2 The following will reach a half qualification to enter a Preliminary section.

- (a) those players who achieve 2nd place in a Master Class group.

5.2 M-Klasseturniere Weltweit

Wer darf spielen? Internationale Elozahl +2100, 1. Platz eines H-Klasse-Turniers (E-Mail oder Brief). Turniersieger eines M-Klasse-Turniers sind für die Vorrunde der Weltmeisterschaft qualifiziert.

Gruppengröße: **11 Spieler**

Nenngeld: **EUR 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.3 H-Klasse Turniere Weltweit

Wer darf spielen? Internationale ELOzahl 1900+, 1. Platz eines Open-Klasse-Turniers
Turniersieger eines H-Klasse-Turniers steigen in die M-Klasse auf.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.4 Offene-Klasse Turniere Weltweit

Wer darf spielen? Jeder. Keine Qualifikation notwendig. Turniersieger eines Offenen-Klasse-Turniers steigen in die H-Klasse auf.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.5 Aspirer-Turniere Weltweit

Wer darf spielen? Spieler mit keiner oder Elozahl unter 1600

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.6 Offene Klasse Turniere Europaweit (Webserver)

Spielberechtigt sind alle mit einer Elozahl unter 2150. Die Sieger qualifizieren sich für die Vorrunde zur Europameisterschaft.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **€ 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.7 Vorrunden zur Europameisterschaft (Webserver)

Spielberechtigt sind alle mit einer Elozahl über 2150. Die Sieger qualifizieren sich für das Semifinale zur Europameisterschaft.

Gruppengröße: **11 Spieler**

Nenngeld: **€ 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.8 Offene Klasse Turniere Europaweit (Post)

Spielberechtigt sind alle mit einer Elozahl unter 2100. Die Sieger qualifizieren sich für das Semifinale zur Europameisterschaft.

Gruppengröße: **4 Spieler (Doppelrundig)**

Nenngeld: **€ 6.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.9 Semifinale zur Europameisterschaft (Post)

Spielberechtigt sind alle mit einer Elozahl über 2100. Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für das Finale der Europameisterschaft.

Gruppengröße: **6 Spieler (Doppelrundig)**

Nenngeld: **€ 11.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.10 Internationale NORMEN-Turniere:

5.10.1 Meister Norm Turniere

Wer darf spielen? Fixierte internationale ELOzahl +2300, nicht fixierte internationale ELOzahl +2350. Hier können Titelnormen erreicht werden.

Gruppengröße: **13 Spieler**

Nenngeld: **EUR 35.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.10.2 Großmeister Norm Turniere

Wer darf spielen? Fixierte internationale ELOzahl +2450 (>29 gewertete Spiele) der letzten ICCF ELOliste
Nicht fixierte internationale ELOzahl +2500 (>11 gewertete Spiele) der letzten ICCF ELOliste

FIDE ELOzahl von 2500 der letzten FIDE ELOliste

Gruppengröße: **13 Spieler**

Nenngeld: **EUR 45.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.11 Thematuriere:

Eine bestimmte Zuganzahl ist vorgegeben. Sie spielen gegen jeden Gegner zwei Partien (4-6 Spieler). Die Thematuriere werden in der Regel vom Weltfernschachbund (ICCF) ausgeschrieben und werden nicht ELO gewertet. Aktuelle Thematurierangebote des ICCF können aus dem monatlichen, [nationalen FS-Bericht](#) oder direkt aus der [ICCF Homepage](#) entnommen werden oder werden über die ÖSB-FS Mailing-Liste verschickt.

Wer darf spielen? Jeder. Keine Qualifikation notwendig. Spiele werden NICHT zur internationalen Elowertung herangezogen.

Nenngeld: **EUR 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.11.1 Sicilian, English Attack Variation, B90

1. 5254 3735 2. 7163 4746 3. d4 cxd4 4. Nxd4 Nf6 5.Nc3 a6 6.Be3

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Spieler sich gemeldet haben

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.2 Kings Indian Defence, E97

1. d4 Nf6 2.c4 g6 3.Nc3 Bg7 4.e4 g6 5.Nf3 0-0 6.Be2 e5 7.0-0 Nc6 8.d5 Ne7

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Spieler sich gemeldet haben

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.3 Grunfeld Defence D80

1. d4 Nf6 2.c4 g6 3.Nc3 d5

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Spieler sich gemeldet haben

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.4 Russian Defenc C42

1. e4 e5 2.Nf3 Nf6

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Spieler sich gemeldet haben

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.5 Semi Slavisch

1. d4 d5 2.c4 c6 3.Nf3 Nf6 4.Nc3 e6 5.e3 Nbd7

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Spieler sich gemeldet haben

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.6 Fegatello variation C57

1.e4 e5 2.Nf3 Nc6 3.Bc4 Nf6 4.Ng5 d5 5.4xd5 Nxd5 6.Nxf7 Kxf7 7.Qf3 Ke6 8.Nc3

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 01.01.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.7 Angenommenes Damengambit Wiacek Variante D20

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.e4 e5 4.Nf3 exd4 6.Bxc4 Bb4 7.0-0

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 15.02.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.8 Nimzowitsch Defence B00

1.e4 Nc6

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 01.04.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.9 Keres Defence D06

1.d4 d5 2.c4 Bf5 3.Nf3 e6

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 15.05.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.10 Ruy Lopez Bird Variante C61

1.e4 e5 2.Nf3 Nc6 3.Bb5 Nd4

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 01.09.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.11 Lisitsin Eröffnung A04

1.Nf3 f5 2.e4 fxe4 3.Ng5 d5

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 15.10.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.12 Sizilian Defence Grand Prix B21

1.e4 c5 2.f4

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt wird am Webserver
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 15.12.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.13 Marshall Attack C89

1.e4 e5 2.Nf3 Nc6 3.Bb5 a6 4.Ba4 Nf6 5.0-0 Be7 6.Re1 b5 7.Bb3 0-0 8.c3 d5

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt per Post
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 01.03.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.14 Sicilian Defence Morra Gambit B21

1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.c3 dxc3 4.Nxc3

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 15.04.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.15 Königsindisch Sämisch Variante E80

1.d4 Nf6 2.c4 g6 3.Nc3 Bg7 4.e4 d6 5.f3

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt per Post
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 15.09.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

5.11.16 Slavisch Noteboom System D31

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Nc3 c6 4.Nf3 dxc4

Zählt nicht zur Elowertung
Gespielt per Post
Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)
Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe
Anmeldung: 15.11.2014
Anmeldung: fernschach@chess.at
Nenngeld: **EUR 14.-**

Für den Inhalt verantwortlich
SIM Rudolf Hofer
Email: fernschach@chess.at
FS-Homepage: www.chess.at/Schachsport/Fernschach
Facebook unter Fernschach Unternehmen
Gerichtsstand Graz